

FRÜHJAHR 2011 Deutschland € 6,50
Schweiz SFR 10,80 Österreich € 6,75

Das Magazin für Reisen & Lifestyle

reisen

EXCLUSIV

Weit weg

Sechs Liebeserklärungen an Indien
Hotels in Jordanien, Mallorca, Côte d'Azur
Traumhafter Nordwesten der USA

Kleine Fluchten

Deutschlands beliebteste Inseln:
Rügen und Sylt
Adrenalinleck gefällig? Halbauchen,
Helikopterliegen und Höhlenklettern

SPECIAL ATLANTIK

• Neufundland • Aruba • Kanaren • Kreuzfahrt •



Südfranzösische Lichttherapie

Ein wahrer Luftikus ist das Hotel Sezz – im positiven Sinn. Es bezirzt mit Licht, Luft und Luxus und passt somit bestens an die Côte d’Azur, die von jeher mit ihrem einmaligen Glanz und ihrer Helligkeit verzaubert. Text: Ulrike Klaas

Das holzig-harzige Aroma von Pinien und der betörende Geruch von Lavendel – das sind die Düfte meiner zahlreichen Urlaube als Kind an der Côte d’Azur. Kaum steigt ihr Geruch in meine Nase, beginnt mein Kopfkino: Erinnerungen an glückliche sonnige Tage am Meer unter der prallen Sonne, die eine Leichtigkeit und Unbeschwertheit hervorrufen, die als Kind gewöhnlich sind, später Seltenheitswert

bekommen. Der Auslöser dieses ausgelassenen fast schwerelosen Glücks? Das Licht der Côte d'Azur.

15 Jahre nach meinem letzten Frankreichurlaub stehe ich am türkisfarbenen Pool des Fünf-Sterne-Boutique-Hotels Sezz in Saint-Tropez, und meine Kindheitserinnerungen sind mit voller Wucht geweckt. Das Mitglied der Designhotels ist ein Refugium des Lichts und des Windes. Pinien rauschen und knacken leise und verströmen ihren Duft wie einparfümierte Damen, die an einem vorbeirauschen. Den Pool umranden weiße, dick gepolsterte Liegen sowie Palmen, und in einem weiteren Quadrat stehen die 37 sandsteinfarbenen Bungalows des Hotels. Auch der Empfang, das Restaurant Colette und das Spa sind vom Pool aus zu sehen – eben ein kleines, aber feines provenzalisches Dorf.

Die bequemen Poolliegen schreien geradezu danach, sich auf ihnen mit einem Cocktail in der Hand in der Sonne zu räkeln. Wie wäre es mit einem »Sezz Touch« – Wodka, Rosensirup, Erdbeere und Champagner? Très bon! Schließlich bin ich in Saint-Tropez, wo seit Jahrzehnten der Jetset das Leben im Städtchen bestimmt. In den 50er-Jahren entdeckten Promis wie Brigitte Bardot, Gunter Sachs, Romy Schneider und Alain Delon das verschlafene Kaff, aus dem bald ein mondäner Badeort werden sollte. So darf am Hotelpool natürlich eine Dom-Pérignon-Bar nicht fehlen.

Als elegant, kultiviert und anmutig könnte man auch die Bungalows des Boutiquehotels beschreiben. Sie sind teils mit rustikalen, teils mit filigranen, aber auch Designmöbeln eingerichtet – eine ungewöhnliche zeitlos-elegante Kombination, die aufgeht. Die gedeckten Töne, ein Mix aus Weiß, Hellgrau, Hellblau und Safran, verströmen 50er-Jahre-Nostalgie. Knallige Farbtupfer wie die extravaganten roten Lampen oder die futuristischen Stühle in gedecktem Babyblau geben den Designanstrich. Der Nachttisch aus gestapelten und versetzt angeordneten Echtholzplatten sorgt für den rustikalen Touch. Der Steinboden, während der Sommerhitze ein Segen, wirkt dagegen kühl und klinisch. Die übergroßen Fenster, die vom Boden bis zur Decke reichen, geben den Blick auf die Terrasse und den üppig saftig grünen Garten frei, wo Mimosen, Olivenbäume, Lorbeer- und Eukalyptusbäume, Feigen- und Zitronenbäume sowie Pinien Privatsphäre garantieren, aber nichts von dem intensiven und zugleich weichen Licht der Côte d'Azur nehmen. Die Grenze zwischen innen und außen verschwimmt durch die meterhohe Glaswand, die den Bungalow mit Licht durchflutet. Abends, wenn die Sonne im Meer verschwunden ist und die großen Vorhänge wie auf einer Theaterbühne elektrisch geschlossen wurden, sorgen die Lampen im Inneren für Wohlfühlambiente mit geschickt versteckten Lichtelementen. Eben eine südfranzösische Lichttherapie der Extraklasse – warmes Licht innen wie außen.

Am nächsten Morgen hat der Wind an Geschwindigkeit gewonnen und pfeift eine unmelodische Melodie, während er die kleinen Nadeln der Pinien auf dem Boden durcheinanderwirbelt. Die Wolken ziehen so schnell vorüber wie Rennwagen auf einer Formel-1-Strecke – nur lautlos. Aber der Wind ist warm, und die Wolken geben ab und an die Sonne frei, die tief am Himmel steht. Es ist Herbst, und das Ende der ersten Saison für das Hotel Sezz ist in greifbarer Nähe. Ab April 2011 läutet dann

Hotelier und Besitzer Shahé Kalaidjian die zweite Saison ein. So wie der Wind am heutigen Tag alles aufwühlt, hat auch der im Libanon geborene Kalaidjian die Hotelszene in Saint-Tropez aufgewirbelt mit neuartigem Konzept. Mit Designer Christophe Pillet, der »Rockstar unter den Designern«, wie Kalaidjian ihn nennt, und Küchenchef Pierre Gagnaire, der unter Paul Bocuse gelernt hat, sowie Landschaftsarchitekt Christophe Ponceau, hat er einen Ort geschaffen, der Charme und Persönlichkeit hat, dabei die mediterrane Leichtigkeit der Côte d'Azur verkörpert und sich von anderen Hotels in Design und Konzept abhebt. So existiert beispielsweise die klassische Rezeption im Fünf-Sterne-Haus nicht. Um die Wünsche des Gastes kümmert sich ein Personal Assistant. Zutritt zu den besten Clubs von Saint-Tropez? Eine private Yacht, um die Küste entlangzuschippern? Der persönliche Assistant ist rund um die Uhr da. Auch der Zimmerservice ist gut organisiert, denn die Uhrzeit kann der Gast vorher bestimmen.

Luxus, Service, Natur und Ruhe bietet das Refugium, denn das Sezz liegt umgeben von Wäldern und Wiesen, und das tiefblaue Mittelmeer erreichen die Gäste in zehn Gehminuten. Der Hafen Saint-Tropez', die zahlreichen Bars und natürlich die protzigen Yachten sind dagegen 45 Gehminuten entfernt. »Das Hotel Sezz ist eine Urlaubsgeschichte, im Gegensatz zum Mutterhaus in Paris, das eher vom Stadtleben erzählt«, sagt Hotelier Kalaidjian.

Die Urlaubsgeschichten meiner Kindheit sind bestimmt von der Côte d'Azur, nun ist sie auch Teil meiner Erwachsenen-Reisegeschichte. Und wieder ist es das einmalige warme Licht, das mich verzaubert hat.

HOTEL SEZZ SAINT-TROPEZ. Route des Salins, 83990 Saint-Tropez.
Reservierungen unter Tel.: 0080037468357 oder über www.designhotels.com. Das Hotel schließt saisonal vom 17. Oktober bis 1. April

RESTAURANT COLETTE. Vorwiegend mediterrane Gerichte mit einheimischen Zutaten unter Leitung des Sternekochs Pierre Gagnaire – vom fangfrischen Fisch bis hin zu gegrillten Steaks

PREIS. Die Preise sind gestaffelt je nach Saison:

1. Juli – 31. August ab 750 Euro, 1. – 30. September ab 650 Euro,
1. – 31. Oktober ab 550 Euro

INTERNET. www.designhotels.com/hotel_sezz_st_tropez